

## **Allgemeiner Überblick**

Die Psychosoziale Beratungsstelle ist eine erste Anlaufstelle für Menschen mit psychischen und sozialen Fragestellungen und Problemen. Ein zentraler Schwerpunkt ist die Versorgung von Menschen in Krisensituationen und mit psychiatrischen Erkrankungen, insbesondere nach einem stationären Aufenthalt. Unsere Dienstleistungen richten sich auch an Angehörige und sonstige Bezugspersonen von Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf bzw. psychiatrischen Erkrankungen.

Die Zusammenarbeit mit den KlientInnen gestaltet sich auf einer freiwilligen und vertraulichen Ebene. Die Dienstleistungen können auch ohne Bekanntgabe von persönlichen Daten (anonym) in Anspruch genommen werden. Die Dienstleistungen sind kostenfrei, weil sie von verschiedenen öffentlichen Institutionen finanziert werden. In Absprache mit unseren KlientInnen arbeiten wir mit den ÄrztInnen, Krankenhäusern, Behörden, sozialen Einrichtungen u.a.m. zusammen.

Die ambulanten Dienstleistungen werden von einem multiprofessionellen Team im Rahmen von Einzel- Paar und Familiengesprächen als auch in Gruppen angeboten. Die Dienstleistungen umfassen fachspezifische Beratung, Behandlung und Betreuung sowie den regelmäßigen Verbindungsdienst zum LKH Graz Süd-West, den Journdienst und die Krisenintervention.

In einer ländlichen Region, in der infrastrukturelle Mobilitätsbeschränkungen vorhanden sind, werden nach Bedarf auch mobile Dienstleistungen angeboten.

Durch die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit werden u. a. gesundheitsfördernde Impulse gesetzt, als auch der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen und sozialen Problemen entgegen gewirkt.

Die Psychosoziale Beratungsstelle ist eine Einrichtung des Psychosozialen Zentrum Leibnitz. In den Räumlichkeiten des Psychosozialen Zentrums befinden sich auch die Arbeitsassistenz zur Arbeitsfindung, eine Familienberatungsstelle und Beratungsstelle als auch das b.a.s. (betrifft Abhängigkeit und Sucht).

## **1. Unser Angebot**

### Beratung, Behandlung und Betreuung

Wir bieten umfassende, Beratung, Behandlung und Betreuung zu sozialen, psychischen und psychiatrischen Fragestellungen und Problemen für Klient/innen und deren Angehörige bzw. sonstigen Bezugspersonen.

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Versorgung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen, insbesondere nach einem stationären Aufenthalt.

Im Rahmen eines vereinbarten Abklärungstermins wird ein individueller Versorgungsplan nach dem Grundsatz, „so wenig wie notwendig – so viel wie

erforderlich“ besprochen. Durch die multiprofessionelle Zusammenarbeit im Team soll eine bestmögliche Versorgung gewährleistet werden. Dabei wird ein individuell erstellter Versorgungsplan durch den Einsatz von Eigen- und koordinierten Fremdleistungen umgesetzt.

## Journaldienst

Während des Journaldiensts besteht die Möglichkeit, unmittelbar vom Fachpersonal (ohne vorherige Terminvereinbarung) persönlich oder telefonisch Information und Beratung zu erhalten oder in Krisensituationen betreut zu werden.

Die Journaldienstzeiten sind:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag von 13:00 bis 19:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

## Krisenintervention

Probleme und Krisen sind Bestandteile unseres Lebens. Es gibt jedoch Zeiten, in denen sie überhand nehmen und alleine nicht mehr zu bewältigen sind. Die Krisenintervention bietet verschiedene Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung akuter Schwierigkeiten und krisenbedingter Leidenszustände. Nach Absprache und Bedarf werden die dazu notwendigen Personen und Einrichtungen in die Krisenintervention eingebunden.

Menschen in Krisensituationen können sich während der Journaldienstzeiten persönlich oder telefonisch an uns wenden.

## Klinisch-psychologische Behandlung

Die klinisch-psychologische Behandlung bedient sich verschiedenster wissenschaftlich fundierter psychologischer Techniken und Methoden. Sie befasst sich sowohl mit psychischen Erkrankungen als auch mit psychischen Aspekten körperlicher Erkrankungen. Die Bandbreite klinisch-psychologischer Interventionen reicht von der Behandlung einzelner Symptome und Funktionen bis zu komplexen Behandlungsprogrammen, die die kognitiven, emotionalen, verhaltensbezogenen und sozialen Aspekte einer Gesundheitsbeeinträchtigung erfassen können.

Für das Gelingen des klinisch-psychologischen Behandlungsprozesses ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Klient/in und den/der klinischen Psycholog/in wichtig.

Ziel ist es, Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern und die psychische Entwicklung und somit die Gesundheit des/der Klient/in zu fördern.

## Psychologische Diagnostik

Eine psychologische Diagnostik hat das Ziel unterschiedliche Verhaltensweisen, Erlebnisformen, Haltungen, Leistungen und Persönlichkeitsmerkmale zu beschreiben. Dazu wird die persönliche Lebens- und Krankengeschichte erhoben. Der diagnostische Prozess ist als hypothesen- und theoriengeleitetes Handeln zu verstehen, das von theoretisch/empirischen psychologischen Modellen und Theorien ausgeht bzw. sich an der Klassifikation international gebräuchlicher Klassifikationsschemata orientiert. Dazu werden verschiedene psychologische Instrumente (Checklisten, strukturierte Leitfäden, Interviews, Testverfahren)

verwendet. Bei den Testverfahren unterscheidet man Entwicklungs-, Intelligenz- und Persönlichkeitstests. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die anschließende psychologische Beratung und Behandlung.

## Psychotherapie

Psychotherapie ist eine bewusste und geplante Behandlung von psychosozial oder psychosomatisch bedingten Leidenszuständen. Sie geschieht vor dem Hintergrund wissenschaftlich-psychotherapeutischer Methoden. Durch Methoden und Handlungstechniken der jeweiligen Psychotherapieschulen wird die Reflexion der persönlichen Lebenssituation gefördert.

Für das Gelingen der Psychotherapie ist es wichtig, sich in eine vertrauensvolle Beziehung mit dem/der Psychotherapeut/in einzulassen.

Ziel ist es, bestehende Symptome zu mildern oder zu heilen und somit die Gesundheit des/der Klient/in zu fördern.

## Fachärztlich psychiatrische Beratung

Es besteht für Betroffene und Angehörige die Möglichkeit, von FachärztInnen für Psychiatrie Information und Aufklärung bezüglich psychiatrischer Erkrankungen, deren Verlauf und Behandlungsformen zu erhalten. Des Weiteren wird Beratung über Medikamente, deren Wirkungen und Nebenwirkungen angeboten. Diese Informationen können entlastend wirken und KlientInnen helfen, einen wertschätzenden Umgang mit sich selbst sowie realistische Zielsetzungen im Umgang mit psychischer Erkrankung zu finden.

Nach diagnostischer Abklärung können Behandlungsvorschläge im Form eines fachärztlichen Attests in Zusammenarbeit mit dem persönlichen Wahl- bzw. Kassenarzt im niedergelassen ambulanten Bereich empfohlen werden.

## Sozialarbeit

Die professionelle Soziale Arbeit beschäftigt sich mit Problemen im Lebensumfeld der KlientInnen. SozialarbeiterInnen informieren, beraten, vermitteln und organisieren bei Fragestellungen bzgl. Wohnversorgung, Verpflegung, Mobilität, finanzielle Angelegenheiten wie Einkommen, Ausgabenmanagement und Schuldenregulierung. Sie unterstützen bei der Tagesstrukturierung, begleiten zu Behörden und anderen Einrichtungen, schreiben Stellungnahmen zu verschiedenen Fragestellungen und kooperieren mit unterschiedlichen Einrichtungen.

Mit individuell abgestimmten Dienstleistungen aktivieren und motivieren die SozialarbeiterInnen die KlientInnen, damit diese ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und eine selbstständige Lebensführung gelingen kann.

## Multiprofessionelle mobile Versorgung

Hausbesuche werden vom Fachpersonal individuell je nach Bedarf der KlientInnen angeboten. Durch einen Besuch in ihrem Lebensumfeld ist die Möglichkeit gegeben, ihnen in ihrer unmittelbaren Alltagswelt zu begegnen und vor Ort Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeiten wahrzunehmen. In vertrauter Umgebung kann auch die Vernetzung mit unterstützenden Einrichtungen gefördert werden. Es besteht auch die Möglichkeit der Begleitung zu Ämtern und Behörden.

## Gruppenangebote

Die Gruppenangebote finden nach terminlicher Vorankündigung statt. Die Klient/Innen werden gebeten, sich im Einzelgespräch mit dem jeweiligen Fachpersonal oder im Sekretariat anzumelden. Nähere Infos, siehe Gruppenfolder auf dieser Homepage.

## Verbindungsdienst zu den Krankenhäusern

KlientInnen, die sich in stationärer Behandlung im LKH Graz Süd – West befinden werden, sofern sie interessiert sind, über das Dienstleistungsangebot der Psychosozialen Beratungsstelle informiert und es können weitere Versorgungsschritte nach der Entlassung besprochen werden.

## Rechtliche Beratung

Die rechtliche Beratung bietet in verständlicher Weise kostenfreie Auskunft zu verschiedenen Rechtsfragen. Es werden keine anwaltlichen Tätigkeiten übernommen.

## Öffentlichkeitsarbeit und Prävention

Neben der ambulanten und mobilen psychosozialen Versorgung ist Öffentlichkeitsarbeit und Prävention ein weiterer Schwerpunkt. Wir initiieren gesundheitsfördernde Projekte und wollen gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung entgegenwirken. Die aktuellen Projekte werden medial kundgemacht bzw. können im Sekretariat in Erfahrung gebracht werden.

## Kooperation mit Selbsthilfegruppen

Die Psychosoziale Beratungsstelle ist gerne bereit, Anliegen von Selbsthilfegruppen zu unterstützen.

## Außenstellen

Mit der Errichtung von Außenstellen soll eine wohnortnahe psychosoziale/sozialpsychiatrische Versorgung innerhalb des Bezirkes gefördert werden. Gegenwärtig gibt es im Südwesten des Bezirkes, in der Marktgemeinde Leutschach eine Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle.

Die Terminvereinbarung für die Außenstelle in 8463 Leutschach, Arnfelderstraße 5 erfolgt über die Psychosoziale Beratungsstelle Leibnitz.

## b.a.s.: betrifft abhängigkei und sucht

Die Durchführung von Information, Beratungen und Behandlungen bei Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen für Betroffene und deren Angehörige erfolgt durch das Fachpersonal der "Steirischen Gesellschaft für Suchtfragen". Das b.a.s. bietet seine Dienstleistungen zu Themen wie Alkoholmissbrauch, illegale Drogen, Medikamentenmissbrauch, Glücksspiel in den Räumlichkeiten der Psychosozialen Beratungsstelle an.

## **2. Zielgruppen**

Wir wenden uns an Menschen mit psychischen und sozialen Fragen aus dem Bezirk Leibnitz. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Versorgung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen. Auch Angehörige und sonstige Personen, die in

Sorge um Menschen mit psychischen Gesundheitsbeeinträchtigungen sind, laden wir ein, mit ihren Anliegen an uns heranzutreten. Während der Journaldienstzeiten bekommen sie zeitnah telefonisch oder persönlich Information und Beratung und es wird die weitere Vorgangsweise mit ihnen vereinbart. In Krisensituationen können sie sich ohne Terminvereinbarung innerhalb unserer Journaldienstzeiten an uns wenden.

### **3. Kontakt**

Psychosoziale Beratungsstelle Leibnitz  
Wagnastraße 1/1  
8430 Leibnitz  
Telefon: 03452 / 72 6 47  
Fax: 03452 / 72 6 47-829  
Mail: [psz.leibnitz@gfsg.at](mailto:psz.leibnitz@gfsg.at)

#### Journaldienst

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Dienstag von 13:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 15:00 Uhr  
Dienstag von 13:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich  
Bezirk Leibnitz